

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-5601  
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
21-0141.51-15/241

Dresden,  
6. Juli 2015

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper, Fraktion DIE LINKE**

**Drs.-Nr.: 6/1861**

**Thema: Nachfrage zur Drs.6/1189 - Verschuldung von Rentnern**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Rentner mussten in den Jahren 2013 und 2014 die Schuldnerberatungen aufsuchen?**


**Frage 2: Wie hoch war dabei der durchschnittliche Verschuldungsgrad?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Die Überschuldungsstatistik ist eine zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen in den Ländern, wobei die Teilnahme der Beratungsstellen und der Ratsuchenden auf freiwilliger Basis erfolgt.

Nach Auskunft des Statistischen Bundesamtes liegen für 2013 keine aussagekräftigen Daten für Sachsen vor. Aufgrund einer Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz nehmen inzwischen mehr Beratungsstellen an der Überschuldungsstatistik teil, so dass für 2014 Informationen verfügbar sind. Entsprechend der Berechnung des Statistischen Bundesamtes suchten 2014 insgesamt 1.308 Rentner in Sachsen eine Schuldnerberatungsstelle auf. Ihr Schuldenvolumen belief sich durchschnittlich auf 37.356 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

  
Barbara Klepsch

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Verbraucher-  
schutz  
Albertstraße 10  
01097 Dresden